



Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.

www.buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de

Informationsschreiben 2017

Liebe Mitglieder ,
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die „Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.“ möchte mit dem aktuellen Informationsschreiben einen Überblick über die bisher erreichten Ziele geben und die weiteren Ideen und Planungen für die nächsten Monate und Jahre vorstellen.

Ortsumgehung Niederbrechen:

Die Aufnahme der Ortsumgehung Niederbrechen in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 ist nun ein weiterer sichtbarer Erfolg unserer Tätigkeit. Als nächster Schritt ist es unser Ziel, die Planung von verschiedenen möglichen Routen für die Ortsumgehung durch Hessen Mobil zu erreichen. Hierzu werden wir als Bürgerinitiative bei den politischen Entscheidungsträgern auf kommunaler- und Landesebene, die notwendige Unterstützung einfordern und viel Öffentlichkeitsarbeit leisten müssen. Nach den uns bisher vorliegenden Informationen ist die Planung realistisch in den nächsten Jahren zu erreichen. Einzelne Presseberichte die eine kurzfristige Umsetzung der Ortsumgehung in Niederbrechen (sowie Lindenholzhausen) in Frage gestellt haben, sind insoweit korrekt da die Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des BVWP 2030 keine direkte Umsetzung oder Bauplanung nach sich zieht. Das Land Hessen erstellt aus allen hessischen Straßenbauprojekten (die im vordringlichen Bedarf des BVWP 2030 eingestuft sind) eine Prioritätenliste. Die höchste Priorität haben die Projekte, die am weitesten geplant sind und der Nutzen der Maßnahme am höchsten bewertet wird. In der nun vorliegenden Liste des Landes Hessen (für die nächsten 5 Jahre), ist nur die Ortsumgehung von Bad Camberg aufgenommen worden. Hier ist es nun unsere Aufgabe die Dringlichkeit unserer Ortsumgehung deutlich zu machen, damit wir in der nächsten Planung berücksichtigt werden.

Beseitigung des bahngleichen Übergangs:

Die Beseitigung des bahngleichen Übergangs müsste laut Gesetz eigentlich bereits erfolgt sein. Hessen Mobil hat hier bereits verschiedene Varianten geprüft und entschieden das die B8 die Bahngleise mit einer Brücke überquert. In dieser Variante ist auch die bauliche Anbindung einer Ortsumgehung eingeplant. Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen der Beseitigung des bahngleichen Übergangs und der Ortsumgehung Niederbrechen. Realistische Aussagen zum Baubeginn liegen uns nicht vor. Hier wird es unsere Aufgabe sein regelhaft bei den zuständigen Stellen (Hessen Mobil, hessisches Verkehrsministerium oder Deutsche Bahn) nachzufragen. Wir gehen davon aus, dass der Wegfall des Bahnübergangs und der dadurch fließende Verkehr, auf der B8 Auswirkungen auf die Ortsdurchfahrt Niederbrechen hat.

Übergang B8 Ortsausgang Richtung Oberbrechen:

Auf Anregung der BI wurde von der Gemeinde Brechen beschlossen einen Übergang der B8 am Ortsausgang Richtung Oberbrechen mit einer Anbindung an den Radweg zu bauen bzw. einzurichten. Die entsprechenden Kosten sind von der Gemeinde im Haushaltsplan berücksichtigt und genehmigt. Die bauliche Umsetzung soll im Laufe des Jahres erfolgen. Wir verbinden mit diesem neuen Übergang eine verbesserte Verkehrssicherheit, damit die Fußgänger und Radfahrer nicht mehr auf der Höhe der Schafsbrücke die B8 überqueren. Darüber hinaus wird der Übergang auf der B8 baulich so gestaltet sein, dass die nach Niederbrechen einfahrenden Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit reduzieren müssen, da die gesamte Fahrbahnbreite, durch die „Fußgängerinsel“ in der Fahrbahnmittle, nicht mehr zur Verfügung steht. Wir werden hier die Gemeinde an eine zeitnahe Umsetzung erinnern. Die aktuelle Planung finden sie auch auf unserer Homepage: www.buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de

Parksituation B8 und allgemein:

Die Bürgerinitiative versteht ihre Aufgabe auch darin die Bürger und Verkehrsteilnehmer an ihre eigene Verantwortung zu erinnern. Wir unterstützen auch die Forderungen nach regelhaften Kontrollen und werden in diesem Sinne bei der Gemeinde aktiv. Darüber hinaus ist eine Lösung der Problematik nicht nur mit Kontrollen durch Behörden zu erreichen. Wir haben daher einen Flyer entworfen der die Verkehrsteilnehmer beim Parken an die Fußgänger (insbesondere Ältere, Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Kinder) zu erinnern. Leider ist häufig zu beobachten das auf dem Gehweg nicht nur verkehrswidrig geparkt wird, sondern auch der Fußgänger gezwungen ist über die stark befahrene B8 zu laufen. Personen mit Kinderwagen, Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren werden somit gefährlichen Verkehrssituationen ausgesetzt. Wir wollen mit der Aktion ein Umdenken erreichen. Die Flyer werden wir an die entsprechenden Fahrzeuge hängen um den Autofahrern ihr Handeln bewusst zu machen. An Rückmeldungen (insbesondere kritischen) sind wir sehr interessiert. Wer solche Flyer erhalten möchte, kann sich an den Vorstand der BI wenden.

Geschwindigkeitshinweisgerät:

Die Gemeinde hat die Anregung der Bürgerinitiative zur Anschaffung eines neuen modernen Geschwindigkeitshinweisgerätes aufgenommen. Das neue Gerät ist nun seit mehreren Wochen im Einsatz (Villmarer Straße). In Abstimmung mit der Gemeinde soll eine Planung der weiteren Einsatzorte erfolgen. Hier können wir auch entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Auf unsere Homepage www.buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de informieren wir über aktuelle Entwicklungen und legen unsere Informationen und Aktivitäten offen. Für Anregungen und Kritik sind wir dankbar, schreiben sie uns.

Wenn sie unsere Aktivitäten und Ziele unterstützen möchten, werden sie Mitglied der Bürgerinitiative.

Der Vorstand
Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.